

08. Juli 2021

Pressemitteilung

Grunthalplatz 13
19053 Schwerin

www.klimastiftung-mv.de

„Klimatage MV“ starten in Torgelow

Die Stiftung Klima- und Umweltschutz MV startet im Juli eine Veranstaltungsreihe zu wichtigen Themen im Klimaschutz. Dabei will die Stiftung informieren und zeigen, wo Menschen in Mecklenburg-Vorpommern Klima- und Umweltschutz schon leben und sich innovativ in ihrer Region engagieren – aber auch, wo Land und Bund noch nachbessern müssen.

Auftakt der Klimatage MV ist am 22. Juli in Torgelow mit: „Umstieg – was spricht für’s E-Auto?“ Gerade im ländlichen Raum, wo öffentliche Verkehrsmittel oft unzureichend sind, stellt sich die Frage nach alternativer Mobilität. Gehören E-Autos dazu und: wie weit ist MV bei dem Thema, welche Stellschrauben müssen gedreht werden, damit E-Mobilist:innen im Nordosten weiter Strecke machen können? Moderatorin Anke Rösler spricht mit Fachleuten und einem Unternehmer, der auf E-Autos umgestellt hat. Gemeinsam mit ihren Gästen geht sie unter anderem auf die Problematik der technischen Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten für E-Autos ein.

Veranstaltung zur Munitionsbergung in der Ostsee

Mit gefährlichen Altlasten in Nord- und Ostsee beschäftigt sich eine weitere Veranstaltung in Kühlungsborn am 12. August. Etwa 1,6 Millionen Tonnen Munition und 5.000 Tonnen chemischer Kampfmittel wurden nach dem Zweiten Weltkrieg verklappt. Rund 100 Millionen Euro soll der Bund für ein Pilotprojekt bereitstellen, um den hochgiftigen Munitionsschrott zu bergen. Die Zeit drängt: wegen der fortschreitenden Korrosion kann es nach Einschätzung von Expert:innen bald zu spät sein zum Bergen. Unter welchen Voraussetzungen die Kampfmittel geborgen werden können, diskutieren Wissenschaftler:innen, Politiker:innen und Expert:innen für Räumtechnik.

Eine weitere Veranstaltung soll im Herbst stattfinden. Sie soll die vor allem durch Corona befeuerte aktuelle Diskussion aufnehmen, inwieweit regionale Wertschöpfungsketten Nachhaltigkeit und Klimaschutz stärken können.

Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV und frühere Ministerpräsident Erwin Sellering erklärt bei den Klimatagen MV, wie die große Jahrhundertaufgabe „Klimaschutz“ funktionieren kann und welche Rolle die Stiftung dabei hat: „Denn das kann nur gelingen, wenn der Klimaschutz von möglichst Vielen aktiv unterstützt wird.“

Die Veranstaltungsreihe „Klimatage MV“ bringt in unterschiedlichen Formaten neue Einsichten in den Klima- und Umweltschutz in Mecklenburg-Vorpommern. Dabei will die Stiftung klimafreundliche Lösungen im Alltag der Menschen aufzeigen und mit ihnen diskutieren.

Anke Rösler

Leiterin Kommunikation und Presse

Pressekontakt

Anke Rösler
Leiterin Kommunikation und Presse
T. +49 385 5938 36 81
presse@klimastiftung-mv.de